



Thema: Gefährdung älterer Patienten durch Ingestion schaubildender Haushaltsprodukte

Jedes Jahr erreichen uns eine Vielzahl von Anfragen zu Kleinkindvergiftungen mit schaubildenden (tensidhaltigen) Haushaltsprodukten. Leider kommt es aber auch immer wieder zu Vergiftungsunfällen bei Erwachsenen, wobei insbesondere ältere, häufig verwirrte Patienten betroffen sind. Im Gegensatz zu Vergiftungsfällen bei Kleinkindern, bei denen in der Regel nur geringe Mengen aufgenommen werden, nehmen ältere Patienten oft größere Mengen zu sich. Nicht selten kommt es bei diesen Patienten nach schaumigem Erbrechen zu Atemstörungen, welche unter Umständen zu schwerwiegenden Krankheitsverläufen, teils sogar mit tödlichem Ausgang, führen können. Aus aktuellem Anlass möchten wir an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass Haushaltschemikalien nicht nur außer Reichweite von Kindern, sondern insbesondere auch in Pflege- und Behandlungseinrichtungen für ältere Patienten entsprechend aufbewahrt werden müssen.

Weitere Informationen zu Vergiftungsmitteln und Möglichkeiten zur Prävention und Therapie finden Sie in der Ärztlichen Mitteilung bei Vergiftungen 2001 des Bundesinstitutes für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin im Internet unter:
http://www.bgvv.de/cm/238/aerztliche_mitteilungen_bei_vergiftungen_2001.pdf